



Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 328/21

Haßfurt, 22.07.21

Aktuelles zu Corona im Landkreis Haßberge

Das Gesundheitsamt Haßberge meldet keine weitere Neuinfektion mit dem Coronavirus. Die Gesamtzahl der bestätigten Fälle bleibt somit bei 4084 (**Stand: 22. Juli, 13.00 Uhr**). 3988 Bürgerinnen und Bürger sind inzwischen wieder genesen. Demnach sind aktuell 9 Personen mit dem neuartigen Virus infiziert. Es gibt z.Zt. keinen Corona-Patienten, der stationär in einer Klinik behandelt wird. 87 Menschen sind leider im Zusammenhang mit der Infektion verstorben. In häuslicher Isolation befinden sich 27 Personen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt laut Robert-Koch-Institut bei **4,7 (Stand: 22. Juli 0.00 Uhr)**.

Im Landkreis Haßberge sind bisher zwei Fälle der Delta-Variante des Corona-Virus (Indien) nachgewiesen worden. Von der Variante Alpha (britische Variante) wurden mittlerweile insgesamt 1297 Fälle bestätigt. Die Variante Beta (Südafrika) wurde bisher 18 Mal nachgewiesen. Bei 30 weiteren Verdachtsfällen steht das Ergebnis der Genom-Sequenzierung noch aus. Aktuell werden alle positiven Corona-Testergebnisse auf Mutationen untersucht.

Die Impfungen schreiten weiter voran: die Zahl der Erstimpfungen in den Impfzentren Hofheim und Zeil ist auf 29.127 gestiegen; 24.668 Personen sind mittlerweile vollständig geimpft. Hier mit eingerechnet sind die Sonderimpfungen über die Betriebsärzte bei Valeo und Fränkische. Zahlen über Impfungen anderer Betriebsärzte liegen dem Landratsamt leider nicht vor.

Die Hausärzte im Landkreis haben bisher 26.277 Dosen verabreicht (15.101 Erstimpfungen, 11.176 vollständig Geimpfte). Dazu kommen noch 754 Impfungen in den Haßberg-Kliniken (462 Erstimpfungen, 292 vollständig Geimpfte).

Die Gesamtzahl der Erstimpfungen liegt bei 44.690 (52,96 Prozent), vollständig geimpft sind bisher insgesamt 36.136 Bürgerinnen und Bürger, das entspricht einer Impfquote von 42,82 Prozent. **Hinweis:** Bei den vollständig Geimpften sind die Impfungen mit Johnson & Johnson enthalten; dieser Impfstoff benötigt keine zweite Impfung.

Antworten auf die häufigsten Fragen

Fragen rund um das Corona-Virus im Landkreis Haßberge beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgertelefons. Diese sind von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr unter der Rufnummer 09521/27-600 erreichbar. Bei Fragen hilft auch die Corona-Hotline der Bayerischen Staatsregierung weiter, die montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 089 122 220 zur Verfügung steht. Die Servicestelle beantwortet gerne auch schriftlich über eine E-Mail an: direkt@bayern.de oder über das Kontaktformular der Servicestelle.

Ganz viele Fragen lassen sich jedoch mit Blick ins Internet klären. Empfohlen werden hier die Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege:

<https://www.stmgp.bayern.de/> und die der Bayerischen Staatsregierung:

<https://www.bayern.de/coronavirus-in-bayern-informationen-auf-einen-blick/>.

Viele Informationen rund um das Corona-Geschehen gibt es außerdem unter: www.wirtschaftsraum-hassberge.de und unter: www.hassberge.de.

Impfberatung

Wer noch unentschlossen ist, ob er sich impfen lassen soll oder nicht, kann sich gerne individuell beraten lassen. Die Ärzte des Gesundheitsamtes Haßberge beantworten alle offenen Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung. Kontakt: Telefon 09521/27400.

Weitere Sonderimpfaktionen

Eltmann – Laden der Tafel

Eine weitere Sonderimpfaktion mit Johnson&Johnson ist für **Dienstag, 27. Juli, von 12.00 bis 17.00 Uhr** im Laden der Tafel Eltmann geplant. Kunden der Tafel können auch gerne Bekannte mitbringen, die noch nicht geimpft sind. Ein Impftag an der Haßfurter Tafel ist in Planung.

Eltmann – Stadthalle

Außerdem findet **am 03. August, von 11.00 bis 16.00 Uhr** eine weitere Sonderimpfaktion in der Stadthalle in Eltmann statt. Auch hier steht der Impfstoff Johnson&Johnson zur Verfügung. Es kann sich ab einem Alter von 18 Jahren impfen lassen.

Maroldsweisach - Feuerwehrgerätehaus

Zusätzlich wird am Sonntag, **01. August in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Herrenstraße in Maroldsweisach der Impfstoff Johnson&Johnson geimpft. Jeder kann ohne Voranmeldung kommen.

Wichtiger Hinweis für alle Impfaktionen: Für eine Impfung ist neben dem Impfpass auch ein gültiger Lichtbildausweis notwendig !!!

Anmeldung für die Corona-Schutzimpfung

Alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren können sich über das Onlineportal BayIMCO (www.impfzentren.bayern) für die Corona-Schutzimpfung registrieren. Die Reihenfolge zur Termineinladung wird ausschließlich über das Datum der erfolgten Registrierung in BayIMCO vergeben. Besonders gefährdete Menschen der ehemaligen Priorisierungsgruppen 1 und 2 sollen aber, wenn sie sich neu in BayIMCO anmelden, trotz der Neuerung bevorzugt einen Termin bekommen. Darüber hinaus spielen nun das Lebensalter und Vorerkrankungen bei der Terminvergabe keine Rolle mehr. Bereits bestehende Terminbuchungen und Termineinladungen ändern sich nicht.

Wichtiger Hinweis: Bei einer Coronaimpfung für Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung von beiden sorgeberechtigten Elternteilen notwendig. Wenn Elternteile nicht mit zum Impftermin kommen, ist eine kurze schriftliche Einverständniserklärung notwendig.

Impfung nach Covid-Erkrankung

Personen, bei denen eine labordiagnostisch bestätigte Covid-19 Erkrankung vorliegt, können sich ab 4 Wochen nach Ende der Covid- Symptome impfen lassen. Dies ist nach Rücksprache mit dem ärztlichen Leiter des Impfzentrums von der Stiko Empfehlung gedeckt, da im Hinblick auf die Deltavariante eine Infektion mit einer Virusvariante droht, gegen die eine Antikörperbildung keinen ausreichenden Schutz darstellt. Die 6 Monate Wartezeit nach Infektion sind somit nicht mehr bindend. Wer eine Covid-Erkrankung hinter sich hat und sich impfen lassen möchte, soll bei der Registrierung in BayIMCO auf die Frage „Hatten Sie in den letzten 6 Monaten eine labordiagnostisch bestätigte Covid-19 Erkrankung?“ die Antwort „Ja, aber Empfehlung Hausarzt/Facharzt liegt vor“ auswählen.

Anmelden für Nachrückerliste

Aktuell besteht auch die Möglichkeit, sich auf die „Nachrückerliste“ setzen zu lassen, die dafür sorgt, dass keine Impfdosis verfällt. Wenn Dosen übrig sind, muss die Impfung sehr zeitnah stattfinden. Wer sich also in die Nachrücker-Liste einträgt, muss schnell auf dem Handy erreichbar sein, um den möglichen Impftermin zuzusagen und darüber hinaus innerhalb kürzester Zeit (innerhalb von 30 Minuten) im Impfzentrum erscheinen können. Um auf diese Nachrückerliste zu gelangen, melden Sie sich bitte auf der Homepage des Landkreises Haßberge unter folgendem Link: www.hassberge.de/impfnachruecker an. Bei Bedarf an Nachrückern werden die Impfwillingen telefonisch kontaktiert, hierbei unterscheiden sich die gerade vorhandenen Impfstoffe (Biontech, Moderna, Johnson&Johnson oder AstraZeneca). Die Grundvoraussetzungen für die Aufnahme auf die Nachrückerliste sind:

- Telefonische Erreichbarkeit ist dauerhaft sichergestellt.
- Bereitschaft kurzfristig zu einem Impftermin zu kommen (Vorlaufzeit von ca. 30 Minuten), an 7 Tagen in der Woche, bis 22:30 Uhr
- Registrierung im bayerischen Impfportal „BayIMCO“

Bitte beachten: eine Meldung für die „Nachrückerliste“ ist **NICHT** mit einem sicheren Impfangebot verbunden ist. Deshalb bitte unbedingt weiterhin im Impfportal angemeldet bleiben und einen Impftermin, der über das System gebucht werden kann, auch wahrnehmen.

Wer bereits geimpft ist, bitte Account löschen

Weil viele Impfwillige mehrgleisig fahren und sich neben den Impfzentren auch bei den niedergelassenen Ärzten und Betriebsärzten um einen Corona-Impfschutz bemühen, bittet das Landratsamt Haßberge alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Registrierung im Impfportal BayIMCO zu überprüfen und zu löschen, falls sie schon auf einem anderen Weg geimpft wurden. Wird der Account nicht gelöscht, wird die Anzahl der wartenden Impflinge verfälscht und führt letztlich zu längeren Wartezeiten für diejenigen, die tatsächlich noch auf eine Impfung warten.

Testzentrum Wonfurt

Wer sich im „Bayerischen Testzentrum“ am Kreisabfallzentrum in Wonfurt testen lassen möchte, muss sich vorher online anmelden über das Kontaktformular auf der Homepage des Landkreises unter: <https://www.hassberge.de/topmenu/startseite/test.html>. Bitte immer den Namen genauso angeben, wie er auf der Versichertenkarte der Krankenkasse steht. Wer keine digitale Möglichkeit zur Kontaktaufnahme hat, kann telefonisch einen Termin vereinbaren unter 09521/27-720 (Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Mitzubringen sind die Versichertenkarte der Krankenkasse, der Personalausweis und ein Mund-Nasen-Schutz sowie die übermittelte Terminbestätigung (ausgedruckt oder digital).

Wer seinen vereinbarten Termin im Testzentrum Wonfurt nicht wahrnehmen kann, wird gebeten, den Termin zu stornieren, am besten per E-Mail: testzentrum@hassberge.de oder telefonisch 09521/27-720.

Die Mitteilung des Testergebnisses erfolgt digital direkt über das Labor – über die Corona-APP. Wer keine digitale Möglichkeit hat, erhält das Testergebnis per Post. Weil dies aber wesentlich länger dauert, empfiehlt das Gesundheitsamt allen Bürgerinnen und Bürgern, sich die Corona-Warnapp aufs Handy herunter zu laden. Die Befundmitteilung über die App erfolgt innerhalb von spätestens 48 Stunden – außer am Wochenende; per Brief kann dies einige Tage dauern. Positive Ergebnisse werden den Betroffenen IN JEDEM FALL (auch) über das Gesundheitsamt mitgeteilt, denn damit verbunden sind die Informationen für die dann zwingend erforderliche Quarantäne. Allerdings kann es zwischenzeitlich sein, dass auch das Labor oder der Hausarzt positive Ergebnisse an die Betroffenen übermitteln.

Alle Schnelltestmöglichkeiten auf einen Blick

Schnelltestzentren des BRK-Kreisverbandes Haßberge:

Haßfurt, Eishalle:

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr (letzter Einlass 14.45 Uhr)

Ebern, Rotkreuzhaus im Gewerbepark „Alte Kaserne (Im Frauengrund 12):

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr).
Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45)
Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr (letzter Einlass 14.45 Uhr)

Erweiterung der Testzeiten auf Grund von Kulturbühne 2021:

Das Testzentrum wird am Freitag, 23. Juli, also eine Stunde länger, von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sein. Aber auch an zwei weiteren Tagen sollen die Testzeiten ausgeweitet werden. So wird das BRK-Testzentrum am Sonntag, 25. Juli, statt wie üblich von 10.00 bis 15.00 Uhr zwei Stunden länger – bis 17.00 Uhr – geöffnet sein. Am Montag, 26. Juli, wird die Öffnungszeit ebenfalls um eine Stunde von 14.00 bis 19.00 Uhr verlängert.

Hofheim, Haus des Gastes:

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Sonntag von 15.00 bis 19.00 Uhr (letzte Einlass 18.45 Uhr)

Maroldsweisach, Sportheim:

Dienstag von 9.00 bis 12.30 Uhr (letzter Einlass 12.15 Uhr)
Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr (letzter Einlass 18.15 Uhr).
Sonntag von 9.00 bis 12.30 Uhr (letzter Einlass 12.15 Uhr)

Eltmann, Sportheim (Bamberger Straße 21)

Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)

Kommunale Schnellteststationen

Ebern: Turnhalle Bundeswehr, ehemalige Kaserne Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr **ab 20. Juli Umzug der Teststation ins alte Rathaus.**

Ebern: Jesserndorf Haus der Dorfgemeinschaft, Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr

Königsberg: Turnhalle, Alleestraße, Dienstag, von 18.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Oberaurach: Tagungsraum Oberaurach-Zentrum Trossenfurt, Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Sonntag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, samstags bleibt das Testzentrum geschlossen.

Rauhenebrach: Feuerwehrhaus Untersteinbach, Montag, Mittwoch, Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr und Sonntag 9.00 bis 10.00 Uhr.

Sand am Main: Foyer Sport-und Kulturhalle, Freitag: 17 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 11.30 Uhr.

Wonfurt: ehemaliger Verkaufsraum der Autoverwertung Schuck, Altachweg 8: Dienstag, Donnerstag, Sonntag 17.00 bis 19.00 Uhr.

Apotheken, Arztpraxen und Sonstige die kostenlosen Antigen-Schnelltests anbieten

Fuchs Apotheke Knetzgau, Telefon 09527/950160

Ratsapotheke Zeil, Telefon 09524/266

Die Liste der Apotheken, die im Landkreis Haßberge kostenlose Antigen-Schnelltest anbieten ist einzusehen auf der Seite des Bayerischen Gesundheitsministeriums unter:

https://www.stmqp.bayern.de/coronavirus/bayerische-teststrategie/#erklarung_selbsttest

Gemeinschaftspraxis Stieglitz/Katzenberger Burgpreppach: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 09534/648.

Teststation am Obi, Haßfurt; Betreiber: Hellsche Apotheken:

Montag: 10.00 bis 17.00, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 17.00.

Teststation am dm-drogerie markt GmbH & Co. KG) in Haßfurt:

Montag bis Samstag 9.00 bis 16.30 Uhr. Terminvergabe online über die dm-Internetseite, bzw. über die dm-App. **Änderung: ab 1. August schließt die Teststation.**